

Baze - BW

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. November 2023, 14:11

[Baze](#) Ich bin nur Freizeit-Musiker mit ein paar Gitarren und einem Keyboard.

Angefangen habe ich damals mit Windows, einer Infrasonic Quartett, Reaper, Presonus Studio One.

Danach bin ich auf Hackintosh gekommen. Habe mir dann ein Audio-Interface von Focusrite besorgt.

So gingen die Jahre ins Land und nun steht auf meinem Schreibtisch der kleinste Mac Mini M2 mit Dock von Satecchi.

Für den Hobby- und Freizeitbereich ist der mehr als ausreichend.

Was ich damit sagen möchte ist, dass deine Hardware-Auswahl für eine Hackintosh viel zu schade ist.

Das wird mit Sicherheit eine Spassbremse. Sowohl im technischen als auch im musischen Bereich.

Ich würde mir mit den Komponenten eher ein gutes Windows-System zusammenbauen.

Falls du Profi-Musiker bist, dann fällt das noch mehr ins Gewicht.

Und was heißt hier Mac Studio sei zu teuer und doch sehr fachgebunden?

Willst du nun Musik machen oder suchst du nur die "eierlegende Wollmilchsau"? 😊

Ein nicht zu verachtender Aspekt ist die Portabilität. Wir Musiker haben schon genug zu schleppen.

Es sei denn man spielt nur Triangel.

So einen Mac Mini kann man auch schnell mal eben in einer Box vom Amp oder im Flightcase verstauen.

Zur Freeware-Szene kann ich dir recht geben. Da gibt es viele feine Sachen auf

<https://plugins4free.com>